

VOLKSVERHETZUNG

„Kaum nachweisbar“

Der Regensburger Strafrechtsprofessor Tonio Walter, 38, über den Strafbefehl gegen den Bischof und Piusbruder Richard Williamson



AUFPHOTO.DE

SPIEGEL: Herr Walter, das Amtsgericht Regensburg hat gegen Richard Williamson einen Strafbefehl wegen Volksverhetzung erlassen. Zu Recht?

Walter: Ich habe erhebliche Zweifel. Zwar ist die Tür zum deutschen Strafrecht prinzipiell aufgestoßen, da Williamson das Interview mit dem schwedischen TV-Sender, um das es hier geht, in Deutschland gegeben hat. Seine Äußerung – eine klassische „Auschwitz-Lüge“ – fällt grundsätzlich unter unseiner Volksverhetzungsparagrafen. Sie war auch geeignet, den öffentlichen Frieden in Deutschland zu stören, nachdem sie hier bekannt geworden war.

SPIEGEL: Was spricht trotzdem gegen die Strafbarkeit?

Walter: Die Äußerung muss öffentlich oder in einer Versammlung gemacht werden. Auf die Interviewsituation selbst trifft das aber eindeutig nicht zu.

Die Ausstrahlung in Schweden, von der Williamson wusste, war zwar öffentlich, und vom Wortlaut des Gesetzes her könnte das reichen. Da es aber hier um den öffentlichen Frieden in Deutschland geht, läge es nahe, eine deutsche Öffentlichkeit zu verlangen. Das heißt bei Äußerungen im Fernsehen: eine Ausstrahlung in Deutschland.

SPIEGEL: Es reicht nicht, dass deutsche Medien darüber berichteten?

Walter: So sieht es offenbar das Amtsgericht. Das hieße aber auch, dass etwa auf eine Beleidigung unter Chinesen in China deutsches Strafrecht Anwendung fände, sobald hierzulande darüber berichtet wird. Das ginge mir zu weit.

SPIEGEL: Und dass der Film im Internet – und damit auch in Deutschland – zu sehen war?

Walter: Ich bin kein Freund von Williamson, aber ich bezweifle, dass man ihm das als seine Tat zurechnen kann – es sei denn, es geschah auf seine Weisung. Und dass er billigend in Kauf nahm, dass seine Äußerungen in dieser Form nach Deutschland schwappen, wird man ihm kaum nachweisen können.

MAUERFALLFEIER

Polizeischüler in Zivil im Publikum

In der Menschenmenge, die vergangenen Montag am Brandenburger Tor den 20. Jahrestag des Mauerfalls mit Kanzlerin Angela Merkel und zahlreichen Staatsgästen feierte, standen auf Anordnung des Berliner Senats auch „alle verfügbaren Polizeischüler“ der Stadt – in Zivilkleidung. Die Polizeianwärter sollten in „sensiblen Zuschauerbereichen als „Stabilisatoren“ wirken, so heißt es in einem Schreiben von Staatskanzlei-Chefin Barbara Kisseler an den Berliner Innenstaatssekretär Ulrich Freise. Ein Polizeisprecher teilte auf Anfrage mit, der Einsatz von „Stabilisatoren“ sei in Berlin kein Einzelfall, sondern „eine bewährte taktische Maßnahme bei Veranstaltungen mit hohem Gefährdungspotential“.

Dabei geht es nach Angaben eines Berliner Polizeigewerkschafters darum, Plätze mit zuverlässigen Personen zu besetzen: „Die Polizeischüler sollen nicht eingreifen, aber wo sie stehen, kann ja kein anderer stehen.“ Kisseler hatte in ihrem Brief ange-regt, zusätzlich auch noch Polizeischüler der Bundespolizei anzu-fordern, die Bundespolizei lehnte den Wunsch jedoch ab. Gegen einen Einsatz, so begründete das

Bundesinnenministerium die Absage, spreche schon die Fürsorgepflicht für die nicht voll ausgebildeten Polizeianwärter. Polizeigewerkschafter kritisierten die Aktion beim „Fest der Freiheit“: Anwärter dürften für taktische Maßnahmen nicht eingesetzt werden; zudem sei es wenig sensibel, ausgerechnet bei der Feier zum Mauerfall normales Publikum durch angehende Polizisten in Zivil zu ersetzen.



JOSE GRIBAS

Festakt am Brandenburger Tor



Lassen Sie Ihr Leben nicht länger vom nächtlichen und häufigen

HARNDRANG*

bestimmen. Nutzen Sie aus der Apotheke die doppelte Pflanzenkraft von Prostagutt® forte 160|120mg.

➤ Stark bei nächtlichem Harndrang*

Reduziert **effektiv und dauerhaft** häufigen Harndrang – Tag und Nacht.

➤ Intensive Doppelwirkung

Profitieren Sie von den **wirksamen Spezialextrakten** aus Sägepalme und Brennnessel.

➤ Pflanzlich und gut verträglich

Kontrollieren Sie den Harndrang auf **verträgliche Weise**, damit Sie wieder **ausgeschlafen** in den Tag starten können.



www.prostagutt.de

* bei altersassoziiierter Prostatavergrößerung

Prostagutt® forte 160|120 mg. 160/120 mg/Kapsel. Wirkstoffe: Sabal-Dickextrakt und Brennnesseltrockenextrakt. Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe Stand: 05/2009 P/05/09